

Hausordnung

Liebe Rehabilitandin, lieber Rehabilitand,

herzlich willkommen in der Adaptionseinrichtung „Maria Stern“ in Bad Neustadt/Saale.

Damit Sie aktiv und konstruktiv in der Hausgemeinschaft, bei den vereinbarten therapeutischen Maßnahmen und bei der Verfolgung ihrer Ziele mitwirken können, ist es wichtig, dass Sie die Hausordnung kennen.

Bitte lesen Sie die folgenden Punkte der Hausordnung genau durch, denn wir lassen uns durch Ihre Unterschrift bestätigen, dass Sie die Hausordnung erhalten haben und die entsprechenden Regelungen für sich akzeptieren. Schwerwiegende Verstöße gegen die Hausordnung können eine vorzeitige Beendigung der Behandlung zur Folge haben.

Die Hauptregeln der Hausordnung sind **Suchtmittelabstinenz und Gewaltfreiheit**. Für alle verbindlich ist die **gewaltfreie Umgangsform** im Haus, d.h. der Verzicht auf körperliche und psychische Gewalt bzw. Gewaltandrohung, damit das Zusammenleben angstfrei und geschützt gestaltet werden kann.

Jegliche Form von **Glücksspiel um Geld** ist ebenfalls nicht erlaubt. Das **Rauchen (auch E-Zigaretten)** ist im gesamten Haus verboten.

Das Mitbringen, der Besitz, die Einnahme und die Weitergabe von **Alkohol (u. a. auch „alkoholfreies Bier“)** und **Drogen** in jeglicher Form, sowie von **Medikamenten** die vom Bezugsarzt oder Hausarzt nicht ausdrücklich verordnet oder genehmigt wurden, ist während der gesamten Behandlungszeit nicht erlaubt. Weiterhin sind von uns nicht erlaubt: Beruhigungsmittel auf pflanzlicher Basis, Vitaminpräparate, eiweißhaltige Präparate, appetitregulierende Mittel, Abführmittel und Ähnliches. Jegliche Medikamente (verschrieben oder frei erhältlich) müssen beim Pflegedienst angegeben werden.

Ein **Rückfall** ist eine ernst zu nehmende Krisensituation. Bei aufkommender Rückfallgefährdung sollten Sie sich an den Bezugstherapeuten oder an einen anderen Mitarbeiter wenden. Wir erwarten auch Achtsamkeit gegenüber anderen Rehabilitanden, damit diesen rechtzeitig geholfen werden kann. Sollte es zum Rückfall mit Rauschmitteln gekommen sein, erfolgt zu Ihrem Schutz die Verlegung auf die **Aufnahme- und Überwachungsstation** der Saaletalklinik. Können wir nach ärztlicher Einschätzung davon ausgehen, dass aus dem Substanzkonsum keine unmittelbare gesundheitliche Gefährdung resultiert, werden wir im Einzelfall entscheiden, ob und wie eine Weiterbehandlung erfolgen kann. Jeder Bewohner des Hauses ist verpflichtet, bei Kenntnisnahme von **Rückfälligkeit** eines anderen Rehabilitanden dies unverzüglich dem Personal des Hauses mitzuteilen.

Positive **Alkohol-/Drogentests** werden als Nachweis für einen Rückfall gewertet. Sie können positiv sein, wenn Lebensmittel u.a. mit Bäckermohn oder alkoholhaltige Hygieneartikel verzehrt bzw. benutzt wurden. Deshalb ist vor jedem Essen bzw. vor der Nutzung unbedingt sicherzustellen, dass die genannten Stoffe nicht enthalten sind.

Alkoholatem- und Urinkontrollen werden regelmäßig und stichprobenhaft durch die Mitarbeiter unseres Pflegedienstes durchgeführt, zudem behalten wir uns vor, **Zimmerkontrollen** auch in ihrer Abwesenheit vorzunehmen.

Arztbesuche, Visiten sowie Aufnahme- und Entlassungsuntersuchung werden durch den zuständigen Arzt wöchentlich durchgeführt bzw. koordiniert. Die Behandlung interkurrenter Erkrankungen geschieht durch einen niedergelassenen Arzt (Kassenarzt – freie Arztwahl) über die Versichertenkarte.

Mgl. Hausarzt: Thomas Weber, Facharzt Allgemeinmedizin und Sportmedizin
Apothekengasse 1-5, 97616 Bad Neustadt/Saale, Telefon: 09771 5759

Bearbeitet:	Dipl.-Psych. Burger, Heiko	Ltd. Psychologe STK, AP	19.07.2019
Freigegeben:	Dipl.-Psych. Burger, Heiko	Ltd. Psychologe STK, AP	19.07.2019

OE • * ^ ä i ~ & á } c | | a * d ä e ö [\ { ^ } c á ä ö ä { Á } ä i ~ * • ä ä } • c

Bitte geben Sie jegliche Anträge (Heimfahrtanträge, Besuche, verlängerte Ausgänge, Außenübernachtungen) bis **Montag um 17.00 Uhr** beim zuständigen Bezugstherapeuten ab.

Die Auszahlung von Fahrtkosten (Heimfahrten, Abreisegeld etc.) findet montags von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr an der Rezeption der Saaletalklinik statt.

Zimmer und Haus

Bitte behandeln Sie die Ihnen für die Behandlungszeit zur Nutzung überlassenen Einrichtungsgegenstände sorgfältig. Veränderungen im Zimmer dürfen nur nach vorheriger Absprache mit dem Bezugstherapeuten stattfinden.

Allen Rehabilitanden steht die **Gemeinschaftsküche** im Erdgeschoss zur Verfügung. Sollten Sie Lebensmittel im Kühlschrank einlagern, bitten wir Sie um selbständige Prüfung des Haltbarkeitsdatums. Lebensmittel mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum werden aus hygienischen Gründen im Rahmen der regelmäßigen Kontrollen entsorgt.

Die tägliche **Zimmerreinigung** sowie die Reinigung der Gemeinschaftsräume etc. ist Aufgabe der Rehabilitanden. Bei Auszug muss das Zimmer in sauberem Zustand hinterlassen werden. Gleichmaßen müssen die Gegenstände, die auf der Inventarliste aufgeführt sind, vollständig vorhanden sein. Die Abnahme erfolgt am Tag des Verlassens des Zimmers durch Mitarbeiter des Hauses. Einmal wöchentlich erfolgt eine Hygienebegehung durch den Pflegedienst.

Sicherheitsrelevante Informationen

Die Benutzung **elektrischer Geräte** erfolgt auf eigene Gefahr, für entstandene Schäden durch defekte Geräte wird seitens der Klinik nicht gehaftet.

Offenes Feuer wie z.B. Kerzen, Teelichter, Räucherstäbchen sind aus Brandschutzgründen nicht erlaubt.

Es ist ausdrücklich verboten, die Batterien der **Rauchmelder**, die in den Zimmern installiert sind, zu entfernen.

Haftung: Die Adaption haftet nicht für Ihr persönliches Eigentum und verliehene Gegenstände; Bargeld und Wertgegenstände können Sie im Tresor (Büro EG Adaption) deponieren. Für Schäden, die während oder im Zusammenhang mit der Freizeitgestaltung auftreten, übernehmen wir keine Haftung. Bitte melden Sie aber trotzdem Schäden oder Unfälle umgehend, damit Ihnen keine weiteren Nachteile entstehen.

Über das **Gemeinschaftstelefon im 1. OG** sind Sie einerseits über die Rufnummer 09771/905-43110 erreichbar. Andererseits können Sie kostenfrei im deutschen Festnetz, sowie in den meisten Mobilnetzen telefonieren. Service-Telefonnummern (Vorwahl 0180, 0800 etc.) sind teilweise gesperrt. Hier müssten Sie auf Ihr Privattelefon ausweichen. Die ausgewiesenen Notfalltelefone auf den Gängen dürfen nur im Notfall benutzt werden.

Selbstversorgung

Für das **Essen** sorgt jeder selbst, täglich stehen Ihnen 6,20 Euro zur Verfügung. Dieses Geld wird Ihnen wöchentlich (jeweils am Donnerstagabend) durch den Pflegedienst ausbezahlt.

Bearbeitet:	Dipl.-Psych. Burger, Heiko	Ltd. Psychologe STK, AP	19.07.2019
Freigegeben:	Dipl.-Psych. Burger, Heiko	Ltd. Psychologe STK, AP	19.07.2019

OE.*^äi~&|a}c|||a}*dääÄÖ[\ { ^ } cÄæ@h^ { Ä } ä^ } *•ää}•c

Die wöchentliche **Medikamentenausgabe** erfolgt durch den Pflegedienst der Saaletalklinik. Bitte holen Sie Ihre Tabletten (im Dispenser) zu folgenden Zeiten in der Saaletalklinik ab: jeweils montags 11.00 - 12.00 Uhr oder 17.00 - 18.00 Uhr. Bitte bringen Sie dazu ihre leeren Dispenser mit.

Die übliche **Meldepflicht** gilt für alle Rehabilitanden. Wenn Sie sich unter der Adresse der Adaptionseinrichtung anmelden, muss dies mit dem Bezugstherapeuten abgesprochen werden, sie erhalten von uns dann die beim Einwohnermeldeamt vorzulegende Wohnungsgeberbescheinigung.

In Sachen **Umweltschutz** bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

- ▶ Bei der Wertstoffentsorgung trennen Sie bitte Papier, Kunststoff und Restmüll.
Bitte Glas und Metall extra entsorgen!
- ▶ Heizung: Erst Heizung abdrehen, (täglich mehrmals) gut lüften, dann Heizung wieder auf die gewünschte Temperatur einstellen. Bei geöffnetem Fenster generell Heizung abstellen.
- ▶ Sämtliche Lichter sind auszuschalten, wenn Sie Ihr Zimmer verlassen.

Verhalten im Notfall, wichtige Nummern, Gemeinschaftstelefon

Verhalten im Notfall, falls kein Mitarbeiter im Haus ist (z. B. technischer Schaden, Feuer, Unfall, Gewalt, Rückfall): Bitte stets eines der Notfalltelefone (Keller, Erdgeschoss, 2. Obergeschoss) benutzen. Sie können mit den Schnellwahltasten die Feuerwehr **(rote Taste)**, die Rezeption der Saaletalklinik **(grüne Taste)** oder den Pflegedienst der Saaletalklinik **(gelbe Taste)** erreichen. Bitte den Anweisungen auf dem Telefon folgen!

Weitere **wichtige Nummern...**

Rettungsleitstelle: ☎ 112 Polizei: ☎ 110 Feuerwehr: ☎ 112
Rezeption Saaletalklinik: ☎ 09771 / 905-41001 oder Hausteleson ☎ 41001

Bitte bei allen Notfällen die Rezeption der Saaletalklinik informieren.

Im **Brandfall** verlassen Sie bitte sofort das Haus (denken Sie auch an Ihre Mitrehabilitanden) und versammeln sich vor dem Eingang des Schlosshotels. Vergessen Sie nicht, die Feuerwehr zu benachrichtigen und auch die o. g. Rezeption der Saaletalklinik.

OE.*^äi~ & Á} c!|a* dää ÄÖ[\ ^} á ä@h^ { Ä} ä^i~ *•ää}•c

Bearbeitet:	Dipl.-Psych. Burger, Heiko	Ltd. Psychologe STK, AP	19.07.2019
Freigegeben:	Dipl.-Psych. Burger, Heiko	Ltd. Psychologe STK, AP	19.07.2019

Führen von Kraftfahrzeugen während der Adaptionphase

Unter Berücksichtigung der Fahrerlaubnis-Verordnung FeV (§13 in Verbindung mit Anlage 4, Punkt 8.4) weisen wir Sie hiermit ausdrücklich darauf hin, dass die Eignung zum Führen eines Kraftfahrzeugs bis zu einem Jahr nach nachweislicher Wiedererlangung der Abstinenz angezweifelt und von Ordnungsbehörden / Polizei entsprechend geahndet werden kann.

Wir bitten Sie daher, im Adaptionverlauf auf das Führen eines Kraftfahrzeugs zu verzichten. Sollten Sie dennoch ein Kraftfahrzeug nutzen, dann tun Sie dies ausdrücklich auf eigene Verantwortung.

OE.*^äi^ & ä } c: || a * d ä æ ö [\ { ^ } á ä ã { Á } ä ^ { Á } ä ^ } * • ä ä } • c

Bearbeitet:	Dipl.-Psych. Burger, Heiko	Ltd. Psychologe STK, AP	19.07.2019
Freigegeben:	Dipl.-Psych. Burger, Heiko	Ltd. Psychologe STK, AP	19.07.2019

Verhalten im Brandfall



Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten.



Brand bei der Leitstelle melden.

Telefon extern: **112 anrufen**, Kurzwahltaste nutzen.



Zusätzlich, **Rezeption/Pflegedienst** Saaletalklinik informieren. **Kurzwahltaste** nutzen.



Gefährdete Personen warnen.

Hilflose mitnehmen.

Türen schließen.

Dem gekennzeichneten Fluchtweg folgen.

Aufzüge nicht benutzen.

Auf Anweisungen achten.



Löschversuche unternehmen.

Einrichtung zur Brandbekämpfung nutzen

(Feuerlöscher bzw. Wandhydranten

befinden sich auf jeder Etage)

Informieren Sie sich rechtzeitig bei Anreise.



Vorsicht: Bringen Sie sich dabei nicht in Gefahr.



Klinik über beschilderte Fluchtwege verlassen und den

Sammelplatz (siehe Fluchtwegplan) aufsuchen.

Fluchtwegepläne sind auf jeder Etage vorhanden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Rezeptionspersonal.

CE.*^äi^ & Á} c:|la* dää ÄÖ[\ ^} óÄ ä@h^ { Ä} ä^i^ } *•ää}•c